

## Zwei Jahre Lagerhaft für Pussy-Riot-Frauen

Moskau. Wegen ihrer Protestaktion gegen den russischen Staatschef Wladimir Putin in einer Kirche sind die drei Musikerinnen der russischen Punkband »Pussy Riot« zu zwei Jahren Lagerhaft verurteilt worden. Die Vorsitzende Richterin Marina Syrowa erklärte bei der Urteilsverkündung am Freitag in Moskau, die drei jungen Frauen hätten sich des »Rowdytums« aus religiösem Haß schuldig gemacht. Die 22jährige Nadeshda Tolokonnikowa, die 24jährige Maria Alechina und die 30jährige Jekaterina Samuzewitsch hatten im Februar in der Moskauer Christ-Erlöser-Kathedrale ein sogenanntes Punkgebet gesungen und darin die Gottesmutter Maria gebeten, Putin zu vertreiben. In zahlreichen Großstädten in Westeuropa und Nordamerika gingen Sympathisanten von Pussy Riot auf die Straße. Auch in Berlin kam es zu einer Kundgebung vor der russischen Botschaft, zu der ein Bündnis von Unterstützern der Proteste gegen den politischen Prozeß, darunter prominente Mitglieder der Partei Die Linke, aufgerufen hatte. (AFP/dapd/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/187778.zwei-jahre-lagerhaft-für-pussy-riot-frauen.html>